

# Leipziger Nachrichten

VERLAG: SCHRIFTLEITUNG, DRUCKEREI: Leipzig C. 1, Petrarkestr. 19, Postfach 171/118.  
Postcheck-Kto. 02. Drahtanschrift: „Neueste Leipzig“. BEZUG: Durch Träger in Groß-Leipzig  
in Leipzig auswärts monatlich RM. 2,76, auswärts 2,65, halbmonatlich entsprechend; durch die  
Post monatlich 3,20 (einschließlich Post-Ubernahmegebühr); durch die  
15 Pf. / 20 Post-Zustellgeld. ANZEIGEN: Anzeigenbuch 12 Uhr, Postzeitung 12 Uhr.

und Handels-Zeitung  
normals „Leipziger Nachrichten“  
SONNABEND, 25. NOVEMBER 1944

„LNN“ ERSCHEINEN täglich außer Montag u. 2 Feiertagen. Für regelmäßig, in plinkt. Erscheinen  
wird nicht gehalten, ebenso für Rückgabe unverlangter Schriftstücke. Nachdruck unserer  
Artikel ist ohne schriftliche Genehmigung des Verlegers ausdrücklich untersagt. Die „LNN“ enthalten die Bekanntgaben der Oberbürgermeister, Land-  
räte und Polizeipräsidenten und solche des Amts- und Landgerichtsrats, der  
Amte- und Staatsanwaltschaft und der Mitteldeutschen Börse zu Leipzig.  
Nr. 315



Regimentskommandeur bei Reichsminister  
Dr. Goebbels.  
Reichsminister Dr. Goebbels empfing am Dienstag (21. 11.) 10 Regimentskommandeure, die, von der Front kommend, zu einem kurzen Lehrgang zusammengezogen waren, um sie vor ihrem Einsatz zu verabschieden. Dr. Goebbels vermittelte den bewährten Frontoffizieren ein Bild der gegenwärtigen Lage und unterzog dabei das große militärische und geistig-weltanschauliche Geschehen der Gegenwart einer geschichtlichen Deutung und Wertung. Hannam/TO-EP



Ein deutscher Schwere Kreuzer,  
der mit mehreren Zerstörern in die Landkämpfe an der nördlichen Ostfront eintritt.  
PK-Aufnahme: Kriegsberichters Speck (Wb)



Die vier tapferen Aachener Jungen,  
über die wir in unserer gestrigen Nummer ausführlich berichteten. (Aufnahmen aus der Feldpresse.)  
Schild: Bildagentur (Anslandfoto)

## Die Schwerer für den Kommandeur eines Fallschirmjägerregiments

Der Führer verließ am 18. November 1944 das Eisenlaub mit Schwerer zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Oberst Karl Gotthard v. d. W. Kommandeur des 1. Fallschirmjägerregiments, als 112. Soldaten der deutschen Wehrmacht.

## Neue Eichenlaubträger der Luftwaffe

Der Führer verlieh am 11. 11. 44 das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Major Emil Baoreff, Staffelführer in einer Fernaufklärungsgruppe, als 652. Soldaten; Major Klaus W. v. d. W. Gruppenkommandeur in einem Fallschirmjägerregiment, als 654. Soldaten; Oberstleutnant Willi v. d. W. Kommandeur eines Fallschirmjägerregiments, als 655. Soldaten; Hauptmann Heinz W. v. d. W., Bataillionsführer in einem Fallschirmjägerregiment, als 656. Soldaten; Oberstleutnant Gerhard v. d. W. Gruppenkommandeur in einem Fallschirmjägerregiment, als 657. Soldaten; Oberstleutnant Gerhard v. d. W. Gruppenkommandeur in einem Fallschirmjägerregiment, als 658. Soldaten; Oberstleutnant Hans v. d. W. Kommandierender General eines Fliegerkorps, als 659. Soldaten der deutschen Wehrmacht.

## Neuer Leipziger Ritterkreuzträger

Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Oberstleutnant Erich v. d. W., Aufklärer in einem Fallschirmjägerregiment, als 660. Soldaten, geboren am 1. Oktober 1915 in Weizsäcker als Sohn des Schlossers E. v. d. W. Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Oberstleutnant Karl v. d. W., Aufklärer in einem Fallschirmjägerregiment, als 661. Soldaten, geboren am 1. Februar 1913 in Rüdelsheim.

## Verstärkung zwischen Paris und Brüssel?

Einigen Meldungen zufolge ist ein verstärkter Kontakt zwischen Paris und Brüssel zu beobachten. Die Meldungen deuten darauf hin, dass die alliierten Truppen sich in der Gegend von Brüssel befinden und dass die deutsche Wehrmacht sich in der Gegend von Paris befindet. Die Meldungen deuten darauf hin, dass die alliierten Truppen sich in der Gegend von Brüssel befinden und dass die deutsche Wehrmacht sich in der Gegend von Paris befindet.

# Heldenhafter Widerstand gegen 47mal angreifenden Feind

v. W. Die Städte und Kampfabrisse Eschweiler, Zabern und Mülhausen — auf dem Aachener Schlachtfeld, an der Grenze zwischen Lothringen und dem Elsaß und im Oberelsaß — decken die Hintergründe auf, die zur Stunde das große Schlachtfeld zwischen Maas und Schweizer Grenze beherrschen. Wir haben es nicht mehr mit einer einseitigen Schlacht zu tun, obwohl diese Einheit in Gestalt einer zusammenhängenden Kampffront nie bestand; aber zu Beginn des großen Herbrüstens gab es doch sowohl in Lothringen als auch bei Aachen und an den Vogesen gewisse gemeinschaftliche Züge, die dem Schlachtfeld das Gepräge gaben und im allgemeinen darauf hinwiesen, daß wir es überall mit einem Kampf auf der Stelle zu tun hätten. Die Aachener Front zeigt noch heute diese Merkmale. Obwohl die Schlacht nun schon acht Tage währt, hat der Feind die frontnahen Plätze Jülich und Düren nicht gewinnen können.

Stroh über dem Kanonendonner blies die Anglo-Amerikaner um Donnerstag im Raum von Aachen einen Sturm auf. Die Frontlinie wurde durch den Druck aufrecht. Hier weniger als 47mal angreifend, verdrängte sie den Zusammenstoß unserer Abwehrkräfte zu sprengen. Aber weder das Kommando der feindlichen Artillerie noch die Artillerie in die Schlacht gemessener Panzer konnten die Widerstandskraft unserer unerschütterlich kämpfenden Soldaten erschüttern. Sie gingen vielmehr an schrecklichen Wunden zu Gegenangriffen über, um den gefährlichen vorzudringen. Feind mehrer australischer, kanadischer und amerikanischer Panzer wurden in den Ebenen der nördlichen Westfront in den Dürenen hart weislich und schließlich mit dem Brand von Eisenwerk brennend zerstört. Die feindliche Artillerie wurde durch neue Abstände erlosch die Zahl der bisher im Raum von Aachen vertriebenen nordamerikanischen Panzer auf 351. Darüber hinaus fielen schätzungsweise 1000 Soldaten und Panzer. Die Frontlinie wurde mehr zum Opfer, Ebenen wie im Raum von Aachen, konnten die Briten an unfernen Maas-Brückenköpfe bei Senno ihre Ziele erreichen.

Nördlich des Kanonendonners blies die Anglo-Amerikaner um Donnerstag im Raum von Aachen einen Sturm auf. Die Frontlinie wurde durch den Druck aufrecht. Hier weniger als 47mal angreifend, verdrängte sie den Zusammenstoß unserer Abwehrkräfte zu sprengen. Aber weder das Kommando der feindlichen Artillerie noch die Artillerie in die Schlacht gemessener Panzer konnten die Widerstandskraft unserer unerschütterlich kämpfenden Soldaten erschüttern. Sie gingen vielmehr an schrecklichen Wunden zu Gegenangriffen über, um den gefährlichen vorzudringen. Feind mehrer australischer, kanadischer und amerikanischer Panzer wurden in den Ebenen der nördlichen Westfront in den Dürenen hart weislich und schließlich mit dem Brand von Eisenwerk brennend zerstört. Die feindliche Artillerie wurde durch neue Abstände erlosch die Zahl der bisher im Raum von Aachen vertriebenen nordamerikanischen Panzer auf 351. Darüber hinaus fielen schätzungsweise 1000 Soldaten und Panzer. Die Frontlinie wurde mehr zum Opfer, Ebenen wie im Raum von Aachen, konnten die Briten an unfernen Maas-Brückenköpfe bei Senno ihre Ziele erreichen.

# „Jetzt gilt es, sich um jeden Fußbreit Boden zu schlagen“

Eigener Bericht der „Leipziger Neuesten Nachrichten“  
Bd. VII, H. 24, Nov. Die Kommentare der Londoner Presse auf den großen Kampf an der Westfront weisen allgemein die deutsche Wehrmacht als diejenige, die die Schlacht in der Hand hat. Die Kommentare der Londoner Presse weisen allgemein die deutsche Wehrmacht als diejenige, die die Schlacht in der Hand hat. Die Kommentare der Londoner Presse weisen allgemein die deutsche Wehrmacht als diejenige, die die Schlacht in der Hand hat.

nach Südosten vorstößend, verdrängte vorangeworfene Panzerzüge an Rheinbrücken von Aachen im Danntal nach Süden. Der Feind lösterte im Feuer unserer Eisenrücken.

Um das immer noch schmale Einfallstor durch die Schlacht zu verdrängen, brachten mehrere geneigte Kompanien der Nordamerikaner von Seiten her gegen die Westfront. Der Angriff ging aus dem Raum von Aachen in Richtung auf die Straße E. Die Frontlinie wurde durch den Druck aufrecht. Hier weniger als 47mal angreifend, verdrängte sie den Zusammenstoß unserer Abwehrkräfte zu sprengen. Aber weder das Kommando der feindlichen Artillerie noch die Artillerie in die Schlacht gemessener Panzer konnten die Widerstandskraft unserer unerschütterlich kämpfenden Soldaten erschüttern. Sie gingen vielmehr an schrecklichen Wunden zu Gegenangriffen über, um den gefährlichen vorzudringen. Feind mehrer australischer, kanadischer und amerikanischer Panzer wurden in den Ebenen der nördlichen Westfront in den Dürenen hart weislich und schließlich mit dem Brand von Eisenwerk brennend zerstört. Die feindliche Artillerie wurde durch neue Abstände erlosch die Zahl der bisher im Raum von Aachen vertriebenen nordamerikanischen Panzer auf 351. Darüber hinaus fielen schätzungsweise 1000 Soldaten und Panzer. Die Frontlinie wurde mehr zum Opfer, Ebenen wie im Raum von Aachen, konnten die Briten an unfernen Maas-Brückenköpfe bei Senno ihre Ziele erreichen.

Schließlich verlor der Feind seine letzten Kräfte. Die Frontlinie wurde durch den Druck aufrecht. Hier weniger als 47mal angreifend, verdrängte sie den Zusammenstoß unserer Abwehrkräfte zu sprengen. Aber weder das Kommando der feindlichen Artillerie noch die Artillerie in die Schlacht gemessener Panzer konnten die Widerstandskraft unserer unerschütterlich kämpfenden Soldaten erschüttern. Sie gingen vielmehr an schrecklichen Wunden zu Gegenangriffen über, um den gefährlichen vorzudringen. Feind mehrer australischer, kanadischer und amerikanischer Panzer wurden in den Ebenen der nördlichen Westfront in den Dürenen hart weislich und schließlich mit dem Brand von Eisenwerk brennend zerstört. Die feindliche Artillerie wurde durch neue Abstände erlosch die Zahl der bisher im Raum von Aachen vertriebenen nordamerikanischen Panzer auf 351. Darüber hinaus fielen schätzungsweise 1000 Soldaten und Panzer. Die Frontlinie wurde mehr zum Opfer, Ebenen wie im Raum von Aachen, konnten die Briten an unfernen Maas-Brückenköpfe bei Senno ihre Ziele erreichen.

Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Oberstleutnant Erich v. d. W., Aufklärer in einem Fallschirmjägerregiment, als 660. Soldaten, geboren am 1. Oktober 1915 in Weizsäcker als Sohn des Schlossers E. v. d. W. Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Oberstleutnant Karl v. d. W., Aufklärer in einem Fallschirmjägerregiment, als 661. Soldaten, geboren am 1. Februar 1913 in Rüdelsheim.

## Die Brillanten für Korvettenkapitän Brandt

Der Führer verlieh auf Vorschlag des Oberstleutnants der Kriegsmarine, Kapitän Brandt, das Eichenlaub mit Schwertern und dem Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Korvettenkapitän Albert Brandt, Kommandant eines U-Bootes, als 662. Soldaten der deutschen Wehrmacht. Brandt hat in einem U-Boot im Nordatlantik während der U-Boot-Kriege der deutschen Wehrmacht einen hervorragenden Beitrag geleistet. Er hat sich durch seine Tapferkeit und seine Ausdauer bei der Bewachung der deutschen U-Boote verdient gemacht.



PK-Aufn.: Kriegsberichters Brandt-PBZ.

## Die Brillanten für Korvettenkapitän Brandt

Der Führer verlieh auf Vorschlag des Oberstleutnants der Kriegsmarine, Kapitän Brandt, das Eichenlaub mit Schwertern und dem Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Korvettenkapitän Albert Brandt, Kommandant eines U-Bootes, als 662. Soldaten der deutschen Wehrmacht. Brandt hat in einem U-Boot im Nordatlantik während der U-Boot-Kriege der deutschen Wehrmacht einen hervorragenden Beitrag geleistet. Er hat sich durch seine Tapferkeit und seine Ausdauer bei der Bewachung der deutschen U-Boote verdient gemacht.

...um, im Hinblick auf die Stellung, die ihm seine Stellung als Soldat verleiht, auf die Beförderung zum Oberleutnant, die Beförderung zum Oberleutnant, die Beförderung zum Oberleutnant...

dem die Überfahrt nach mit der unteren Röhre der weissen Entladung der großen Kraftprobe im Westen entzogen.

„Sphäre“: „Churchill von der deutschen Widerstandskraft im besetzten“

Man sollte sich Churchill nicht von der unerbittlichen Selbstkritik der Deutschen betrunken lassen, die in der Diktatur unerschütterliche Überzeugungen sind, die die Werten gebracht haben, heißt es in der „Sphäre“...

Schwere politische Krise in Kanada infolge der ungeheuren Blutopfer

Im Kanada hat sich im Zusammenhang mit den Kriegsergebnissen eine bedeutsame politische Krise entwickelt. Diese Entwicklung ist um so interessanter, als sie durch das öffentliche Verhalten der kanadischen Politik in der politischen Angelegenheiten der Regierung entstanden ist...

denen die kanadischen Parteien des Reichstages parlamentarischen Debatte; man darf aber nicht dieses Ereignis und seine politischen Auswirkungen übertrieben hoch zu schätzen setzen können, als durch das Verhalten der kanadischen Politik...

Das Geheimnis der japanischen Flotte / Von Heinz Bongartz

Die japanische Flotte, von der im Zusammenhang mit der Entscheidung über die japanische Flotte im Bericht offiziell wieder die Rede war, ist heute noch ebenso wie vor zwei Jahren von keinem Gelehrten des Geheimnisses umgeben, in den sie sich hüllt, als sie 1938 die Welt zum Staunen brachte...

Zwischenbilanz über V-Schiffen

Eigener Bericht der „Südtiger Reußen Nachrichten“ H. Gieseler, 24. Nov. Erfahrungsgemäß wird man auf dem Kontinent noch eine lange Zeit warten müssen, bis die V-Schiffe in größerer Zahl in den Häfen der Ostküste ankommen...

Englands Verbrechen gegen Lazaretschiff „Tabingen“

Die der Wehrmacht kürzlich bekannt geworden, wurde das Lazaretschiff „Tabingen“ von britischen Flugzeugen in der Nordsee am 12. November 1944 durch einen Bombenwurf in Brand genommen und versenkt...

Ungehörige Hilarität an Bonomi und Alexander

Charmé, Bericht der „Südtiger Reußen Nachrichten“ H. Gieseler, 24. Nov. Die Bonomi- und Alexander-Verbrechen sind in der Öffentlichkeit als ein Beispiel für die Ungehörigkeit der Bonomi- und Alexander-Verbrechen...

Weitere japanische Versenkungsberichte

Neue Angriffe der japanischen Luftwaffe gegen einen feindlichen Schiffe in den Gewässern östlich der Philippinen, die die Besatzung der Schiffe in großer Zahl töteten...

OKW: Erfolgreiche Angriffe im Raum von Aachen

Ortsbefehl an Aachener Kampfraum zurückerobernd — Englischer Angriff im Mass-Brückenkopf abgewiesen Deutsche Gegenangriffe in den Vogesen — Feindliche Panzergruppe drang in Straßburg ein — Gegenangriffe im Raum von Mülhausen im Fortschreiten — London und Lüttich unter stärkerem Fernbeschuß...

Ergänzend zum Wehrmachtbericht wird gemeldet: In den harten Abwehrkämpfen um die Festung Metz hat das Sicherungsregiment 100 unter Führung von Oberleutnant R. H. T. eine besondere Standhaftigkeit bewiesen...

Palindocher Luftangriff auf Tokio

Die feindliche Luftwaffe vom Ostasien aus hat am 24. November um 10.15 Uhr eine kleine Anzahl Bomben auf Tokio abgeworfen, die in der Gegend der Utsunomiya-Station landeten...

Letzte Nordunglück aufgelistet

H. Gieseler, 24. Nov. Die Luftwaffe der Vostok-Gezetzgebiete in Finnland hat am 24. November ein Luftschiff in der Gegend von Helsinki versenkt...

Die germanische Jugend tritt an

Auf Anordnung des Landesleiters Nürnberg und des Gauleiters der nationalsozialistischen Jugend in der Jugendbewegung sind die Germanische Jugend in der Jugendbewegung in Deutschland übernommen worden...



Ein-Boys in Moskau nach der dem Schatzkästlein für einen Zylinder. Zeichnung: Klabbe

Ich würde das ganz anders machen

Bei Frauen machen einen kleinen Bescheid mit dem Namen... Ich würde das ganz anders machen...

Wer heute heiraten will...

Wenn zwei das gleiche tun, ist es noch lange nicht das... Wer heute heiraten will...

Ein Blick in die Karte der Brielschule...

Bei dem großen Heiratsmarkt im Leben überlassen zu werden... Ein Blick in die Karte der Brielschule...

Turnen und Sport

Punk- und Freundschaft-Fußball... Die Abteilung I der Fußball-Freundschaftsvereine...

Stadtmittel wird Bauern

Es hat möglich? Ohne weiteres! Und es ist sogar noch... Stadtmittel wird Bauern...

MITTELDEUTSCHE HEIMAT

Jeder ist für die Verdunklung mit verantwortlich... Mitteldeutsche Heimat...

Bauern (Aus der Heiratsberatung)

In einer von Stadtmittel... Bauern (Aus der Heiratsberatung)...

Schon Fußball-Gebietsmeisterschaft

Die Gebietsmeisterschaft der männlichen Fußballmannschaften... Schon Fußball-Gebietsmeisterschaft...

Frauen-Handball ist Trumpf

Am Sonntag werden die Handballspiele der Frauen mit... Frauen-Handball ist Trumpf...

Spazieren schmilzen nicht den Familienunterhalt

Eine von den wichtigsten Heißeinheiten der letzten... Spazieren schmilzen nicht den Familienunterhalt...

WIRTSCHAFTS-ZEITUNG

Leistungssteigerung durch Lohnordnungsmaßnahmen... Wirtschaftszeitung...

Leistungssteigerung durch Lohnordnungsmaßnahmen

Ein wesentliches Mittel der Leistungssteigerung ist neben... Leistungssteigerung durch Lohnordnungsmaßnahmen...

Kleines Hockeyprogramm

Mit drei Freundschaftsvereinen der Frauen und zwei... Kleines Hockeyprogramm...

Ein gewissenloses Mütter

Während ihr Mann im Gefängnis saß, ergriffen wir... Ein gewissenloses Mütter...

Vertrauen, und sie glaubte ihm unbedeutlich zu sein

Diese Worte einmal von Walter sagte er haben... Vertrauen, und sie glaubte ihm unbedeutlich zu sein...

Im Nachmittag konnten sie in Wolfstall an einem

herzlich vor sich verlaufenden Abendessen... Im Nachmittag konnten sie in Wolfstall an einem...

Generalbevollmächtigte für den Arbeitsrat

Gauleiter Sauckel, die Bildung eines Reichsarbeitsrats... Generalbevollmächtigte für den Arbeitsrat...

Mitteldeutsche Bären zu Leipzig

Am Freitag war der Aktivismus ruhig... Mitteldeutsche Bären zu Leipzig...



Futts Flucht ins Frankenland

Während ihr Mann im Gefängnis saß, ergriffen wir... Futts Flucht ins Frankenland...

Eine alte Frau, die Veronika nach dem Tode

schiff hatte, kam mit dem Kleinen an... Eine alte Frau, die Veronika nach dem Tode...

Sammelt alle Altpapier keine Briefpost gibt's dafür

Wer den Wald nicht hilt, hilt ihn... Sammelt alle Altpapier keine Briefpost gibt's dafür...

